

 Motion Postulat Interpellation schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Martin Boesch, Unabhängige

Titel: **LandschaftsEntwicklungsKonzept (LEK) -- Basis für Direktzahlungen**

Text:

Auf den 1. Mai 2001 hat der Bundesrat die neue Verordnung für mehr Qualität bei den landwirtschaftlichen Ökoflächen (Öko-Qualitäts-Verordnung 2001) in Kraft gesetzt. Eine entsprechende Revision des kantonalen Gesetzes zur Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL) ist im Gange. Danach werden an landwirtschaftliche Betriebe zusätzliche Direktzahlungen ausgerichtet, sofern sie in ein ökologisches Landschafts-Gesamtkonzept eingebettet sind. Mit dieser neuen Regelung sollen die ökologischen Direktzahlungen gezielter und wirkungsvoller eingesetzt werden. Sie kommen damit nicht nur den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben zugute, sondern sie bringen auch mehr ökologische Qualität für die eingesetzten öffentlichen Mittel in die Landschaft.

Für die Stadt St.Gallen fehlt vorderhand ein solches LandschaftsEntwicklungsKonzept (LEK), unter anderem aus Kapazitätsgründen bei den entsprechenden Amtsstellen. Lediglich die neue Schutzverordnung Dreilinden/Notkersegg genügt im Ansatz den aktuellen Anforderungen nach einer flächendeckenden Vernetzung der ökologischen Ausgleichsflächen und andern Landschaftselementen (zum Beispiel Kleingewässer). Allerdings umfasst sie nur einen Bruchteil des Gemeindegebietes.

Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, die Landwirtschaft auf der Basis ökologischer bzw. biologischer Bewirtschaftung zu fördern. Dies gilt gleichermassen für die Betriebe der Ortsbürgergemeinde St. Gallen. Um dieser Zielsetzung zu entsprechen und die landwirtschaftlichen Betriebe im ganzen Gebiet der Stadt gleichermassen in die Lage zu versetzen, von den neuen Direktzahlungen profitieren zu können, muss die Stadt dieses Planungsinstrument LEK dringend erarbeiten und in Kraft setzen. Da es sich um einen Erlass auf Richtplanstufe handelt, ist der Grosse Gemeinderat für den entsprechenden Beschluss zuständig.

Der Stadtrat wird daher eingeladen, dem Gemeinderat so rasch wie möglich ein LandschaftsEntwicklungsKonzept zu Beratung und Beschluss zu unterbreiten.

Datum: 12. Juni 2001

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Heilig Kirtz Beatrice
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice
Bazzi Gian <i>Bazzi</i>	Hostettler Christian
Beglinger Peter <i>Beglinger</i>	Hutter Gerald
Bentele Bettina	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bischof Fridolin	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Boesch Martin	Keller Michael
Bollhalder Markus	Köchli Mirjam <i>M. Köchli</i>
Bölsterli-Wickart Christine <i>Christine Wickart</i>	Königer Doris <i>D. Königer</i>
Braun Stephan <i>St. Braun</i>	Kraner-Bürge Ida
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy <i>Fredy Brunner</i>	Lemmenmeier Max
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lutz Manuela
Candrian Maurus <i>M. Candrian</i>	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter
Diggelmann Jürg	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>Peter Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix <i>Felix Reut</i>
Ebnetter Josef <i>J. Ebnetter</i>	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rüdiger Georg
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid-Wenk Gaby
Fehr Dietsche Christina <i>Christina Fehr</i>	Schmid Robert
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schmid-Keller Susanne <i>Susanne Schmid-Keller</i>
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland <i>Roland Gehrig</i>	Solenthaler Christoph <i>Christoph Solenthaler</i>
Gerster Wolf Heidi <i>Heidi Gerster</i>	Steiner Hunziker Brigit
Gschwend Karl	Strässle René <i>René Strässle</i>
Hälg-Büchi Veronica	Studer-Lenzlinger Beata <i>Beata Studer</i>
Haller Adolf Peter	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Halter Max	Tsering-Bruderer Angela <i>Angela Tsering-Bruderer</i>
Hasler Paul	

